



Andreas Feicht

Staatssekretär

Herrn
Gerald Ullrich
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 14. September 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2021 Frage Nr. 138

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche Folgen hat das Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) zur Unabhängigkeit der Bundesnetzagentur, welches gegen die Bundesrepublik Deutschland ausgesprochen wurde (Urteil ECLI:EU:C:2021:662; u.a.: www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eugh-bundesnetzagentur-sollunabhaengiger-werden-17513361.html), aus Sicht der Bundesregierung auf den Energiesektor (beispielsweise Anpassung an Herausforderungen des Klimawandels, Netzstabilität, Ausbau von Energiespeichern, Handlungsfähigkeit zukünftiger Bundesregierungen in der Regulierung) und welche gesetzlichen Änderungen sind zur Umsetzung des Urteils von Nöten?

Antwort:

Der Europäische Gerichtshof hat im Vertragsverletzungsverfahren C-718/18 mit seinem Urteil vom 2. September 2021 entschieden, dass Deutschland die Elektrizitäts- und die Erdgasbinnenmarkt-Richtlinie des Dritten Energiebinnenmarktpakets in Teilbereichen nicht korrekt umgesetzt hat. Insbesondere hätte der Regulierungsbehörde ein größerer Entscheidungsspielraum eingeräumt werden müssen. Anpassungen am Rechtsrahmen sind erforderlich.

Aussagen zu den konkreten Auswirkungen des Urteils und den notwendigen Änderungen des Rechtsrahmens sind jedoch erst nach sorgfältiger Prüfung des Urteils möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'A' followed by a series of loops and a horizontal line.